

Name und Vorname / Gesellschaft									
Steuernummer									

Anlage Gemüsebau

2012

- zur Einkommensteuererklärung
 zur Erklärung zur gesonderten
 - und einheitlichen - Feststellung

Angaben zur Ermittlung des Gewinns aus Gemüse- und Blumenbau für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 (01.07.2012 - 30.06.2013)

1. Betriebsgröße: Freiland-Gemüseanbaufläche einschließlich Pachtland _____ Ar davon Pachtland _____ Ar
 Freiland-Blumenanbaufläche einschließlich Pachtland _____ Ar davon Pachtland _____ Ar
2. Mit Glas überdachte Anbaufläche, soweit sie dem Gemüsebau dienen
 Kästen kalt m² Gewächshäuser kalt m²
 Kästen warm m² Gewächshäuser temperiert m²
 Block m² Gewächshäuser warm m²
3. Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten usw. einschließlich der durch Zwischen- oder Nachbau genutzten Flächen

Gemüseart	Lfd. Nr.	Hauptbau	Zwischen-, Nachbau	insgesamt	davon unter Glas	Für Eintragungen des Finanzamts							
						Ar	Ar	Ar	m ²	Richtsatz zu Sp. 4 €	Gesamterlös (Sp. 4 x Sp. 6) €	Richtsatz (Sp. 5) €	Gesamterlös (Sp. 5 x Sp. 8) €
						2	3	4	5	6	7	8	9
1	*)												
Eisbergsalat	1												
Endiviensalat													
Feldsalat													
Kopfsalat													
Bunter Salat													
Spinat													
2	2												
Buschbohnen													
Erbsen													
Gurken													
Kürbis													
Paprika													
Stangenbohnen													
Tomaten													
Zucchini													
3		3											
Blumenkohl													
Brokkoli													
Chinakohl													
Grünkohl													
Erdkohlrabi													
Kohlrabi													
Rosenkohl													
Rotkohl													
Weißkohl													
Wirsing													
4	4												
Karotten/Möhren													
Radies													
Rettich													
Rote Rüben													
Weißer Rüben													
5	5												
Bundsellerie													
Fenchel													
Lauch													
Meerrettich													
Sellerie													
6	6												
Zwiebeln													
Bundzwiebeln													
7	7												
Rhabarber													
Spargel													
Sauerampfer													
Basilikum													
8	7												
Dill													
Kresse													
9	7												
Petersilie													
10	7												
Pimpinelle													
11	7												
Blumenzucht													
12	7												
Blumenzucht													
13	7												
Fläche insgesamt													
											Erlöse insgesamt		

*) Gemüsearten - Lfd.Nm.: 1) Blattgemüse. 2) Fruchtgemüse. 3) Kohlgemüse. 4) Wurzelgemüse. 5) Würzgemüse. 6) Mehrjährige Gemüse. 7) Gewürzpflanzen

4. Erläuterungen

- a) Es sind nur die Spalten 2 bis 5 auszufüllen. Dabei ist zu beachten, dass die Begriffe »Hauptbau« und »Nachbau« auf das Wirtschaftsjahr (01.07.-30.06.) und nicht auf das Kalenderjahr abzustellen sind.
- b) In Spalte 2 ist die Fläche einzutragen, die mit einer in Spalte 1 genannten Gemüseart nur einmal im Wj. genutzt und abgeerntet wird. Dazu gehört auch die Fläche, die bereits im vorhergehenden Wj. bepflanzt bzw. eingesät wurde und im lfd. Wj. abgeerntet wird.
- c) Wird eine Fläche von Gemüsearten mehrmals genutzt und auch im lfd. Wj. abgeerntet, so ist jeder Folgeanbau flächenmäßig in Spalte 3 einzutragen, z. B. Tomaten oder Kopfsalat, danach nochmal Kopfsalat. Der Hauptbau ist wie unter b) in Spalte 2 aufzuführen.

II. Betriebliche Roheinnahmen

Die Roheinnahmen einschließlich Mehrwertsteuer in der Zeit vom 01.07.2012 - 30.06.2013 aus dem Verkauf von Gemüse, Blumen usw. und sonstige Einnahmen aus Gemüse- und Blumenbau haben betragen:

- a) Aus Ablieferungen an Erzeuger-Großmärkte (Warenwert lt. Abrechnung + Umsatzsteuer, nicht der Auszahlungsbetrag von Großmärkten) €
- b) Aus freiem Verkauf an Verbraucher oder Händler €
- c) Aus Jungpflanzenverkauf €
- d) Mein Eigenverbrauch betrug €
- e) Einnahmen aus Hilfsgeschäften €
- f) Ersatzleistungen für Ertragsausfall, Entschädigungen, Zuschüsse und Erstattung von Fondsgebühren, Zuschüsse zur Hagelversicherung von der Absatzgenossenschaft, EU-Beihilfen für Gemüsebau mit Hagelschutz €

III. Betriebliche Aufwendungen

Die Betriebsausgaben sind aufzuzeichnen und nachzuweisen.

Folgende nicht zu den sachlichen Kosten gehörende sonstige Betriebsausgaben werden (nur soweit sie auf den Gemüse- und Obstbau entfallen und tatsächlich gezahlt worden sind) im angegebenen und nachgewiesenen Umfang berücksichtigt:

Art der Ausgaben	In der Zeit vom 01.07.2012 - 30.06.2013
a) Lohnaufwendungen einschließlich Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag €	
Zahl der entlohnten Arbeitskräfte.....	
b) Hagelversicherungsbeitrag lt. Beleg €	
c) Buchführungskosten lt. Beleg €	
d) Pacht- und Schuldzinsen, Leasinggebühren und Fondsgebühren lt. Beleg €	
e) Den Gemüsebau betreffende Absetzung für Abnutzung lt. Einzelaufstellung (Anlagenverzeichnis) €	

Im angegebenen und nachgewiesenen Umfang

die sachlichen Kosten €

oder derartige Kosten können - sofern insoweit keine Angaben gemacht und keine Nachweise erbracht werden - anhand von Richtwerten geschätzt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

_____, den _____ (Ort) _____ (Unterschrift)

(Für Eintragungen des Finanzamts)

1. Betriebseinnahmen

- a) Die Einnahmen aus dem Verkauf von Gemüse usw. haben betragen (Verkaufserlöse) €
- b) Der Eigenverbrauch an Gemüse usw. hat betragen €
- c) Sonstige Einnahmen aus Gemüsebau usw. €

2. Betriebsausgaben

- a) sachliche Kosten €
- b) Hagelversicherungsbeitrag €
- c) AfA und geringwertige Wirtschaftsgüter lt. Verzeichnis €
- d) Gezahlte Löhne €
- e) Buchführungskosten €
- f) Pacht- und Schuldzinsen, Leasinggebühren sowie Marktgebühren .. € = % €

3. Gewinn €